

Publikationsliste

Monographien

- Adel (in) der Literatur. Semantiken des ‚Adligen‘ bei Eichendorff, Droste und Fontane. (= Habil. 2017). Hannover 2019.
 - Druckkostenzuschuss der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für GeisteswissenschaftenRezensionen:
 - Günther Rüter: Der feine Unterschied. Zum Adel in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts. In: Literaturkritik.de (2020). <https://literaturkritik.de/stobbe-adel-literatur-feine-unterschied-19-jahrhundert,26985.html>
 - Claus Heinrich Bill: Resilienter Adel bei Eichendorff, Fontane und Droste-Hülshoff. Gentilhommeke Elastizität in der Schwellenzeit der Formierung der Moderne. In: Institut deutsche Adelforschung

- Fürst Pückler als Schriftsteller. Mediale Inszenierungspraktiken eines schreibenden Adligen. Hannover 2015.
 - Druckkostenzuschuss der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für GeisteswissenschaftenRezensionen:
 - Till Kinzel: Rezension. In: IFB. Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft. <http://ifb.bsz-bw.de/bsz432198431rez-1.pdf>

- Kassel-Wilhelmshöhe. Ein hochadeliger Lustgarten im 18. Jahrhundert. (= Diss. phil. 2008). München, Berlin 2009.
 - Druckkostenzuschuss der VG-Wort
 - Auszeichnung der Dissertation mit dem Preis des Museumsvereins Kassel 2009
 - Nominierung für den Gartenbuchpreis Dennenlohe
 - Teil des UNESCO-Welterbeantrags des Parks Kassel-Wilhelmshöhe (erfolgreich)

Herausgeberschaften

- Adel im Vormärz. Tagungsband, hg. mit Claude Conter. Erscheint bei Aisthesis 2023.
- Literaturen und Kulturen des Vegetabilen. Plant Studies - Kulturwissenschaftliche Pflanzenforschung. Hg. mit Anke Kramer und Berbeli Wanning. Erscheint 2022 in der Reihe „Studien zur Literatur, Kultur und Umwelt/Studies in Literature, Culture and the Environment“. (Double-blind-peer-reviewed). Berlin u.a. 2022.
- Kleine Formen für den Unterricht. Historische Kontexte, Analysen, Perspektiven. Hg. mit Julia Heideklang. Göttingen 2020.
- Ecological Thought in German Literature and Culture. Hg. mit Gabriele Dürbeck, Hubert Zapf u. Evi Zemanek. Lanham u.a. 2017.
 - Rezensionen:
 - Nicole Thesz: Durbeck, Gabriele, Urte Stobbe, Hubert Zapf, and Evi Zemanek, eds. Ecological Thought in German Literature and Culture. In: The German Quarterly 91.2 (2018), 236f.
- Ecocriticism. Eine Einführung (hg. mit Gabriele Dürbeck). Köln, Weimar 2015.
 - Rezensionen:

- Juliane Prade-Weiss: Gabriele Dürbeck und Urte Stobbe legen die erste deutschsprachige Einführung zum Ecocriticism vor. In: Literaturkritik [http://literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=21461].
 - Solvejg Nitzke (Wien) in: MEDIENWissenschaft 04/2016.
 - Neue Zürcher Zeitung (NZZ) Nr. 299 (2015).
 - A. Küpper: Ecocriticism: Ein Forschungsbericht. In: Germanistische Mitteilungen, Jahrgang 42, Ausgabe 1 (2016), S. 73-83.
 - Roman Bartosch: Rezension. In: Anglia 135.3 (2017).
 - Johanna Lehnert: Rezension. In: Medienimpulse. Beiträge zur Medienpädagogik. 17.3.2016.
https://www.medienimpulse.at/pdf/Medienimpulse_Rezension__Ecocriticism__Eine_Einfuehrung__Lenhart_20160317.pdf
- Helden, ambivalente Protagonisten und nicht-menschliche Agenzien. Zur Figurendarstellung in umweltbezogener Literatur (hg. mit Gabriele Dürbeck unter Mitarbeit v. Jonas Nesselhauf). In: Komparatistik online 2015, Heft 2. [URL: <http://www.komparatistik-online.de/jahrgaenge/2015/2015-heft-2>].
 - Landschaft um 1800. Aspekte ihrer Wahrnehmung in Kunst, Literatur, Musik und Naturwissenschaft (hg. mit Thomas Noll u. Christian Scholl). Göttingen 2012.
Rezensionen:
 - Stefanie Leibetseder: Frühe Zivilisationskritik. Thomas Noll, Urte Stobbe und Christian Scholl haben den Band „Landschaft um 1800. Aspekte der Wahrnehmung in Kunst, Literatur, Musik und Naturwissenschaft“ herausgegeben. In: Literaturkritik [<http://literaturkritik.de/id/16982>].
 - Ökologische Transformationen und literarische Repräsentationen (hg. mit Maren Ermisch und Ulrike Kruse). Göttingen 2010. [Open Access: <https://univerlag.uni-goettingen.de/handle/3/isbn-978-3-941875-86-9>].
 - Schauplätze und Themen der Umweltgeschichte (hg. mit B. Herrmann). Göttingen 2009. [Open Access: <https://univerlag.uni-goettingen.de/handle/3/isbn-978-3-941875-23-4>].

Beiträge in Sammelbänden, Zeitschriften und Handbüchern

- Handbuch-Beitrag „Adel, Bürgertum und Proletariat“. In: Handbuch Realismus. Theorien – Medien – Kontexte. Hg. v. Andreas Blödorn und Stefan Tetzlaff. [Beitrag zugesagt].
- Handbuch-Artikel zu „Plant Studies“. In: Kulturwissenschaftliche 'Studies'. Handbuch. Hg. v. Jonas Nesselhauf und Florian Weber. [Beitrag zugesagt].
- Handbuch-Artikel zum ‚Ecocriticism‘. In: Handbuch zu Thomas Manns „Zauberberg“. Hg. v. Anke Detken, Tom Kindt, Kai Sina. Erscheint 2023 im Metzler-Verlag.
- Große und kleine Kinder in der Natur. Das triadische Geschichtsmodell von Novalis in E.T.A Hoffmanns „Das fremde Kind“. [Zur Veröffentlichung angenommen im „E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch“ (peer-reviewed). Erscheint 2022].
- Dürre in Theodor Storms „Regentrude“. Ressourcenkonflikte aus gattungspoetologischer Perspektive. [Entspricht dem Vortrag auf dem IVG-Kongress in Palermo 2021. Zur Veröffentlichung angenommen im „Jahrbuch für Internationale Germanistik“. Erscheint 2022].
- Über die Zukunft und Zukunftsfähigkeit des Adels. Fontanes „Stechlin“ als Schwellenzeitroman. In: Zukunft, Zukunftswissen, Zukunftsästhetik: Aktuelle Diskussionen und Forschungsperspektiven. Hg. v. Fabian Lampart und Natalie Moser. [Aufsatz basierend auf dem Vortrag beim Germanistentag in Saarbrücken 2019; im Druck].

- Schreiben, wie ein Baum wächst: Richard Powers' „Die Wurzeln des Lebens“ als paradigmatischer Roman der Plant Studies. In: Literaturen und Kulturen des Vegetabilen. Plant Studies - Kulturwissenschaftliche Pflanzenforschung. Hg. v. Urte Stobbe, Anke Kramer und Berbeli Wanning). Berlin u.a. 2022, S. 35-55.
[peer-reviewed].
- Plant Studies – kulturwissenschaftliche Pflanzenforschung. Einleitung (mit Anke Kramer und Berbeli Wanning). In: Literaturen und Kulturen des Vegetabilen. Plant Studies - Kulturwissenschaftliche Pflanzenforschung. Hg. v. Urte Stobbe, Anke Kramer und Berbeli Wanning). Berlin u.a. 2022, S. 11-31.
[peer-reviewed].
- Plant Studies in Deutschland. Pflanzen als Mit-Wesen in Thomas Hettches „Pfaueninsel“. In: Die Pflanzenwelt im Fokus der Environmental Humanities / Le végétal au défi des Humanités environnementales. Deutsch-französische Perspektiven / Perspectives franco-allemandes. Hg. v. Aurelie Choné und Philippe Hamman. Berlin u.a. 2021, S. 101-122.
[blind peer-reviewed].
- Anders ist anders ist anders. Multiperspektivisches und multimodales Erzählen in Steinhöfels Roman „Anders“. In: Andreas Steinhöfel. Texte – Analysen – didaktische Potenziale. Hg. v. Jan Standke und Dieter Wrobel. Trier 2021, S. 141-154.
- Pückler als Sensationsautor. In: Fürst Pückler. Ein Leben in Bildern. Hg. v. Ulf Jacob, Simone Neuhäuser und Gert Streidt. Berlin-Brandenburg 2020, S. 238-245.
- Zwischen Abstraktion und Anschaulichkeit. Pflanzengedichte (Guggenmos, Huchel, Wagner) als kleine literarische Formen im Deutschunterricht (mit Berbeli Wanning). In: Kleine Formen für den Unterricht. Historische Kontexte, Analysen, Perspektiven. Hg. v. Julia Heideklang und Urte Stobbe. Göttingen 2020, S. 225-244.
- Plant Studies: Pflanzen kulturwissenschaftlich erforschen – Grundlagen, Tendenzen, Perspektiven. In: Kulturwissenschaftliche Zeitschrift 4.1 (2019), S. 91-106.
[double-blind peer-reviewed].
- „Das alte Schloß“ als adelspoetische Standortbestimmung Annette von Droste-Hülshoffs. In: Droste-Jahrbuch 12 (2017/18). Hannover 2019, S. 111-130.
- Der Adel am Ende – am Ende doch Adel. Zur Adelsdarstellung in Thomas Manns „Königliche Hoheit“ und Heinrich Manns „Der Untertan“ in Gegenlektüren. In: Thomas Mann Jahrbuch 32 (2019), S. 155-168.
- Einheimische Exoten. Von ‚fremden‘ vertrauten Pflanzen. In: Von Pflanzen und Menschen. Hg. v. Kathrin Meyer und Judith Elisabeth Weiss. Göttingen 2019, S. 130-134.
- Kulturwissenschaftliche Pflanzenstudien (Plant Studies). In: Nachhaltigkeit interdisziplinär. Konzepte, Diskurse, Praktiken. Ein Kompendium. Hg. v. Ursula Kluwick und Evi Zemanek. Wien u.a. 2019, S. 347-360.
- Politische Lesarten und Wertungsroutinen im Zusammenhang mit Adel: Fontanes „Stechlin“ revisited. In: Politische Literatur. Begriffe – Debatten – Aktualität. Hg. v. Christine Lubkoll, Manuel Illi und Anna Hampel. Stuttgart 2018, S. 167-181.
- „Die Elemente“. In: Annette von Droste-Hülshoff Handbuch. Hg. v. Cornelia Blasberg, Jochen Grywatsch. Berlin u.a. 2018, S. 260-264.
- „Der Sämtis“. In: Annette von Droste-Hülshoff Handbuch. Hg. v. Cornelia Blasberg, Jochen Grywatsch. Berlin u.a. 2018, S. 283-284.

- Naturvorstellungen im (Kunst-)Märchen. Zur Modifikation, Adaption und Transformation zentraler Mytheme von der Romantik bis ins 21. Jahrhundert. In: *Ökologische Genres. Naturästhetik – Umweltethik – Wissenspoetik*. Hg. v. Evi Zemanek. Göttingen 2018, S. 147-163.
- *Grimms' Fairy Tales and its Eco-Poetical Impact on Christa Wolf's „Störfall“*. In: *Ecological Thought in German Literature and Culture*. Hg. v. Gabriele Dürbeck, Urte Stobbe, Hubert Zapf, Evi Zemanek. Lanham u.a. 2017, S. 297-314.
- Introduction. In: *Ecological Thought in German Literature and Culture*. Hg. v. Gabriele Dürbeck, Urte Stobbe, Hubert Zapf, Evi Zemanek. Lanham u.a. 2017, S. xiii-xxxiii.
- *Nach der Natur. Biologismen in Figurengestaltung und Erzählverfahren bei Jenny Erpenbeck („Heimsuchung“) und Judith Schalansky („Der Hals der Giraffe“)*. In: *KulturPoetik. Zeitschrift für kulturgeschichtliche Literaturwissenschaft* (2016), H. 1, S. 89-108.
[peer-reviewed]
- Semantische und narratologische Implikationen von ‚Adel‘ und ‚Adligkeit‘ in Eichendorffs *„Ahnung und Gegenwart“*. In: *Literaturlinguistik – philologische Brückenschläge*. Hg. v. Jochen A. Bär, Jana-Katharina Mende, Pamela Steen. Frankfurt a.M. 2015, S. 317-338.
- Einleitung (mit Gabriele Dürbeck). In: *Ecocriticism. Eine Einführung*. Hg. v. Gabriele Dürbeck, Urte Stobbe. Köln, Weimar 2015, S. 9-18.
- *Literatur und Umweltgeschichte / Environmental Studies*. In: *Ecocriticism. Eine Einführung*. Hg. v. Gabriele Dürbeck, Urte Stobbe. Köln, Weimar 2015, S. 148-159.
- *Adlige Briefschreiber unter sich: Pücklers Selbstdarstellung gegenüber Schriftstellerkolleginnen*. In: *Briefnetzwerke um Hermann von Pückler-Muskau*. Hg. v. Jana Kittelmann. Dresden 2015, S. 133-146.
- *Schreiben als Strategie des ‚Obenbleibens‘. Pücklers Inszenierung als Adliger und Künstler in den „Briefen eines Verstorbenen“*. In: *Subjektform Autor. Autorschaftsinszenierungen als Praktiken der Subjektivierung*. Hg. v. Sabine Kyora. Bielefeld 2014, S. 39-53.
- *Evolution und Resignation. Zur Verbindung von Klima-, Erd- und Menschheitsgeschichte in Max Frischs „Der Mensch erscheint im Holozän“*. In: *Zeitschrift für Germanistik, N.F.* 24.2 (2014), S. 356-370.
- *Hirschfeld versus Fürst de Ligne: Konkurrierende Autorinszenierungen und Grenzziehungspraktiken um 1800*. In: *Was als wissenschaftlich gelten darf. Praktiken der Grenzziehung in Gelehrtenmilieus der Vormoderne*. Hg. v. Martin Mulsow, Frank Rexroth. Frankfurt a. M. 2014, S. 461-484.
- *Als die Elbe romantisch wurde. Zur Entdeckung der Elblandschaft als touristische Destination*. In: *Natur- und Kulturraum Elbe*. Hg. v. Thorsten Unger. Halle 2014, S. 217-239.
- *Kulturelle Umdeutungsprozesse: Grotten und ihre Wahrnehmung (1770–1840)*. In: *Felsengärten, Gartengrotten, Kunstberge. Motive der Natur in Architektur und Garten*. Hg. v. Uta Hassler. München 2014, S. 178-199.
- *Literatur zum Greifen nah. Strategien und Praktiken des gegenwärtigen Literatur- und Kulturtourismus*. In: *Kafkas Gabel. Überlegungen zum Ausstellen von Literatur*. Hg. v. Katerina Kroucheva, Barbara Schaff. Bielefeld 2013, S. 251-269.
- *Gartenbeschreibungen zwischen Fakten und Fiktionen: Aspekte der medialen Dokumentation, Rezeption und Vermittlung von Gärten*. In: *Gartenkunst in Deutschland. Von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Geschichte – Themen – Perspektiven*. Hg. v. Stefan Schweizer, Sascha Winter. Regensburg 2013, S. 371-387.

- Konkurrierende Wahrnehmungsmodelle gebildeter Reisender: Zur Diversifizierung der Gartenbetrachtung in der Reise- und Gartenliteratur. In: Landschaft um 1800, Aspekte ihrer Wahrnehmung in Kunst, Literatur, Musik und Naturwissenschaft. Hg. v. Thomas Noll, Urte Stobbe, Christian Scholl. Göttingen 2012, S. 172-206.
- Landschaftswahrnehmung um 1800. Imaginations- und mediengeschichtliche Kontinuitäten und Brüche (mit Thomas Noll u. Christian Scholl). In: Landschaft um 1800, Aspekte ihrer Wahrnehmung in Kunst, Literatur, Musik und Naturwissenschaft. Hg. v. Thomas Noll, Urte Stobbe, Christian Scholl. Göttingen 2012, S. 9-26.
- Das Kasseler Gartenliteraturverzeichnis als historische Quelle [inkl. Quellenedition]. In: Zandera, Mitteilungen aus der Bücherei des Deutschen Gartenbaues 27.1 (2012), S. 11-28.
- Landesverbesserung und botanische Wissensvermehrung: Die Baumschule am Weißenstein in Kassel. In: Frühe Baumschulen in Deutschland. Zum Nutzen, zur Zierde und zum Besten des Landes. Hg. v. Sylvia Butenschön. Berlin 2012, S. 125-148.
- Landscape garden or lustgarten: reinterpreting Kassel-Wilhelmshöhe in garden history. In: Studies in the History of Gardens & Designed Landscapes 32.2 (2012), S. 84-98.
[double blind peer-reviewed].
- Kultur touristisch inszenieren – Kultur bewahren durch Tourismus. In: Trends, Herausforderungen und Perspektiven für die tourismusgeographische Forschung. Hg. v. Andreas Kagermeier, Tobias Reeh. Mannheim 2011, S. 115-132.
- Der Gartentourismus und seine historischen Vorläufer – eine Forschungsskizze (mit Tobias Reeh). In: Kultur als touristischer Standortfaktor. Potenziale – Nutzung – Management. Hg. v. Andreas Kagermeier, Albrecht Steinecke. Paderborn 2011, S. 115-130.
- Wie die Besucher in die Parks kamen. Öffnungs- und Zutrittspraktiken im Proto-Gartentourismus. In: Die Gartenkunst 23.2 (2011), S. 249-272.
- Die Rezeption der Wasserspiele in Park Wilhelmshöhe um 1800. In: Hortus ex machina. Der Bergpark Wilhelmshöhe im Dreiklang von Kunst, Natur und Technik. Hg. v. Sandra Kress, Jennifer Verhoefen. Wiesbaden 2010, S. 178-187.
- Nutzungswandel historischer Gartenanlagen am Beispiel der aktuellen Debatte über Park Kassel-Wilhelmshöhe. In: Kulturlandschaft verstehen. Hg. v. Tobias Reeh u.a. Göttingen 2010, S. 103-119.
- Ökologische Transformationen und literarische Repräsentationen (Einleitung, mit Ulrike Kruse und Maren Ermisch). In: Ökologische Transformationen und literarische Repräsentationen. Hg. v. Maren Ermisch, Ulrike Kruse, Urte Stobbe (Hg.): Göttingen 2010, S. 3-11. [Open Access: <https://univerlag.uni-goettingen.de/handle/3/isbn-978-3-941875-86-9>].
- Daniel August Schwarzkopf (1738–1817): Hofgärtner und Garteninspektor am Kasseler Hof zur Zeit der Gartenkunstdebatte Ende des 18. Jahrhunderts. In: Die Gartenkunst 21.2 (2009), S. 213-226.
- Neophyten im Spannungsverhältnis von Repräsentation, Nutzen und Patriotismus gegen Ende des 18. Jahrhunderts. In: Schauplätze und Themen der Umweltgeschichte. Hg. v. Bernd Herrmann, Urte Stobbe. Göttingen 2009, S. 189-225.
- Umweltwahrnehmung im *Anton Reiser* (1785–1790) von Karl Philipp Moritz. In: Schauplätze der Umweltgeschichte. Hg. v. Bernd Herrmann, Christine Dahlke. Göttingen 2008, S. 159-172. [Open Access: <https://univerlag.uni-goettingen.de/handle/3/isbn-978-3-941875-23-4>].
- Wie Werther und Siegwart die Sicht auf den Garten veränderten – oder: Was kann Literaturwissenschaft zur historischen Gartenkunstforschung beitragen? In: Gartenhistorisches Forschungskolloquium 2008. Hg. v. Sylvia Butenschön. Themenheft in:

Veröffentlichungen des Instituts für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin, H. 17 (2008), S. 83-88.

- Eine biographische Spurensuche zur Genese von Schillers Rezension „Über den Gartenkalender auf das Jahr 1795“ (1794). In: Freiburger Universitätsblätter 170 (2005), S. 23-34.

Tagungsberichte / Rezensionen / kleinere Veröffentlichungen

- Nachwort zu Hermann von Pückler-Muskau „Flucht ins Gebürge“. In: Tutti Frutti. Die Flucht ins Gebürge. Hg. v. Thorsten Baensch. Berlin/Brüssel: Bartleby & Co. 2022.
- „Matsch und Möhren“ von Bärbel Oftring. Rezension gemeinsam mit Anna Ratz zum Buchpreis der DGG (2021).
- Mit Leidenschaft für die Demokratie: Günther Rüter analysiert Tucholskys Sicht auf die Weimarer Republik. Rezension. IASL online 2019.
- „Ein großer Garten“ von Gilles Clément und Vincent Gravé. Rezension zum Buchpreis 2019.
- „Ein Birnbaum in seinem Garten stand...“. Wer einen Obstbaum pflanzt, handelt auf lange Sicht. In: Themenheft: Obst und Gemüse. Grundschulunterricht Sachunterricht 3 (2017), S. 10-13.
- Entdeckungsreisen revisited: Wie koloniale Begegnungs- und Aneignungstopoi neu gelesen und überschrieben werden (können). Rezension zu: Hansjörg Bay, Wolfgang Struck (Hg.): Literarische Entdeckungsreisen. Vorfahren – Nachfahrten – Revisionen. Köln u.a. 2012. In: IASLonline [28.09.2013] URL: http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang_id=3697.
- An den Grenzen der Gemeinschaft. Zu Konzepten und kulturellen Praktiken der Exklusion [Tagungsbericht]. In: H-Soz-Kult [26.3.2013].
- Ana-Stanca Tabarasi: Der Landschaftsgarten als Lebensmodell. Zur Symbolik der „Gartenrevolution“ in Europa [Rez.]. In: Das achtzehnte Jahrhundert 33.2 (2009), S. 290-292.
- Das Erdbeben von Lissabon und der Katastrophendiskurs im 18. Jahrhundert [Tagungsbericht]. In: Das achtzehnte Jahrhundert. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts 29 (2005), S. 152-154.